

## In Memoriam Peter Paulitsch (1922–2014)

Von Kurt Stüwe  
Mit 1 Abbildung  
Angenommen am 5. Oktober 2014

Am Samstag 11. Oktober 2014 verstarb Herr Professor Peter Paulitsch im Alter von 92 Jahren in Darmstadt. Zeit seines aktiven Lebens behielt Professor Paulitsch eine enge Verbundenheit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark. Peter Paulitsch promovierte an der Universität Graz bei den Professoren Angel, Heritsch und Matossi mit einer Arbeit über die „Genese der Grüngesteine in den österreichischen Zentralalpen“. Das Thema der Habilitation war „Die chemische und petrografische Kartierung des Kristallins im Gailtal“ unter Prof. Haymo Heritsch. Vom 1. Dezember 1945 bis 31. November 1957 war er wissenschaftlicher Assistent am Institut für Mineralogie der Universität Graz. Ein Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung (1955) an der Universität Göttingen führte zur röntgenographischen Arbeit „Die Position A in den Kristallstrukturen der Hornblende“, mit H. Heritsch. Die Arbeiten zur Gefügekunde an der Technischen Universität Berlin-Charlottenburg (1956–1961) an der Bergbau-Fakultät bei Prof. Strunz wurden weithin anerkannt (Außerplanmäßiger Professor) und der Kontakt mit Graz und dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark durch Veröffentlichungen intensiviert. Im Jahre 1961 erreichte ihn ein Ruf an die Technische Universität Darmstadt, wo die Einrichtung eines neuen Institutes bevorstand, dessen Arbeitsbereich auch auf Fragen technischer Produkte erweitert werden sollte. Es konnte auch ein neuer Röntgen-Universal-Drehtisch eingerichtet werden. Mit Zustimmung des Ministeriums und des Senates der Technischen Universität wurde ein technischer Studienplan mit dem Abschluss eines Dipl.-Ing. eingerichtet, welcher zur Arbeit für Glas, Keramik und Bindemitteln befähigt. Einen wichtigen Bestandteil des Unterrichtes und der Ausbildung bildeten die Exkursionen zum Kristallin der Steiermark. Petrographische Untersuchungen führten zwischen 1948 und 1994 auch zu Veröffentlichungen in den Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Zur Kenntnis der Rohstoffquellen für die Keramik oder für Metalle führte Professor Paulitsch Exkursionen in viele Länder: Spanien, Italien, Frankreich, Schottland, Österreich, im Besonderen in die Steiermark. Paulitsch erfüllte mehrere Aufgaben in den mineralogischen Gesellschaften als Mitglied des Editorial Board beim Journal of Texture, USA und Geotectonica et Metallogenia, China. Zudem war er von 1969–1980 Sekretär der Teaching Commission der International Mineralogical Association, 1972 war er in der Kommission für Technische Mineralogie der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft tätig.

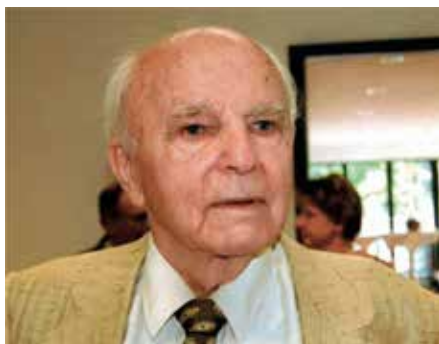


Abb. 1: Prof. Peter PAULITSCH

Seine Arbeiten decken ein breites Feld der instrumentellen Methoden und der Fragestellungen in der Kristall- und Materialkunde, vorwiegend in der Röntgen-Petrologie ab. Neben zahlreichen Einzelarbeiten hat Prof. Paulitsch insgesamt drei Bücher veröffentlicht (1970, 1990 und 2004). Drei wissenschaftlich ausgerichtete Tagungen in Darmstadt führten die Fächer Mineralogie und Metallkunde zusammen: in der Gefügekunde am 17. Februar 1969, in der Technischen Mineralogie am 16. Februar 1971 und die Andalusit-Exkursion im Rahmen der Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft vom 10. bis 19. September 1979. Damit im Zusammenhang stehen zahlreiche Gastvorträge an Universitäten im In- und Ausland: u.a. in China, Japan, Indien, Sibirien, Kanada, Türkei; und Reisen zu Metall-Lagerstätten in Grönland, Irland, Tunesien, Namibia und Skandinavien.

Seine Gattin, seine drei Söhne und die drei Enkelkinder waren jahrzehntelang anregende Gesprächspartner zu den Themen Biologie, Musik, Technik und Medizin. In Erinnerung bleiben seine Hinführung zu den Instrumenten der reproduzierbaren Wissenschaft, seine Förderung und persönliche Hilfe für die jüngere Generation, nicht zuletzt seine erfolgreichen Bemühungen um den neuen technischen Studienabschluss an der TU Darmstadt und die Untersuchungen im Alpenen Kristallin.

Notiz des Autors: Zum Verfassen dieses Nachrufs und zum Erstellen des Schriften Verzeichnisses standen dem Autor nur ein von Herrn Prof. Paulitsch selbst verfasster Lebenslauf und seine eigenen Notizen über sein Schriftenverzeichnis zur Verfügung. Diese wurden uns von Prof. Paulitsch's ehemaligem Mitarbeiter Dr. W. Guyot zur Verfügung gestellt. Ein 1999 von PAULITSCH selbst verfasstes „Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten“ ist in der Bibliothek der Technischen Universität Darmstadt einzusehen. Eine Literatur Recherche der Publikationen von Prof. Paulitsch ergab, dass seine eigenen Notizen zum Teil unvollständig waren. Die im Folgenden angeführte Liste ist nach bestem Wissen und Gewissen mit den vorhandenen Daten von der Schriftleitung des Vereins erstellt worden.

## Publikationsverzeichnis Peter Paulitsch

- ALKER A., HERITSCH H., PAULITSCH P. & ZEDNICEK W. 1952: Malachite aus dem Gailtal I-VI. – Sitzungsberichte d. Österreichischen Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Abt. I, 161: 645–783.
- BLASCHEK O. & PAULITSCH P. 1982: Zur Glas- und Mullitbildung in Andalusitsteinen. – Fortschritte der Mineralogie 60.
- BLÜMEL O.W. & PAULITSCH P. 1953: Über den gebrannten Schöckelkalk. – Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum 1953(2): 25-36.
- GUYOT W. & PAULITSCH P. 1964. Quarzfugen-Indizierungen am Röntgen-Universaldrehtisch. – Neues Jahrbuch für Mineralogie – Monatshefte Jg. 1964: 284–294.
- GUYOT W. & PAULITSCH P. 1967. Die Quarzmaxima am Röntgen-Universaldrehtisch. – Naturwissenschaften 54: 88.
- HERITSCH H., KAHLER F. & PAULITSCH P. 1953: Eine Exkursion ins Gailtal, insbesondere zu den Malchiten und zum Gailtaler Kristallin. – Carinthia II 143/63: 60–66.
- HERITSCH H., KOPETZKY I. & PAULITSCH P. 1951: Eine Vererzung im Grazer Schloßberg. – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 79/80: 127–132.
- HERITSCH H. & PAULITSCH P. 1954: Über einen Schriftgranit von Radegund bei Graz. – Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen 4(1-4): 18–27.
- HERITSCH H. & PAULITSCH P. 1956: Die Struktur zweier Si-armer Amphibole. – Österreichischen Akademie d. Wissenschaften, Anzeiger der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse 93: 83–85.
- HERITSCH H. & PAULITSCH P. 1958: Erläuterungen zur Karte des Kristallins zwischen Birnbaum und Pressegger See, Gailtal. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt 101: 191–200.

- HERITSCH H. PAULITSCH P. & HÖLLER H. 1962. Über Schriftrgranitquarze. – *Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen* 8: 152–165.
- HERITSCH H., PAULITSCH P. & WALITZI E.M. 1957: Die Struktur von Karinthin und einer barroisitischen Hornblende. – *Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen* III, Bd. 6/3: 215–225.
- HERRMANN A. v., PAULITSCH P. & ROCH C. 1979: Steirische Gefüge (Österreich). – *Mitteilungsblatt Abteilung Mineralogie, Landesmuseum Joanneum*, 47: 19–26.
- ILKHANI E. & PAULITSCH P. 1974: Experimental Deformation of Epidotes. – *Texture* 1(4): 265.
- MÖCK M. v., ANDREADAKI Z. & PAULITSCH P. 1985: Zur Bildungsbedingung des Marmors vom Koralm-Kamm. – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 115: 23–29.
- MONS W. & PAULITSCH P. 1970: Garnet Orientation in Different Metamorphic Facies. – In: PAULITSCH P. (Ed.), *Experimental and Rock Deformation. Proceedings of the Int. Sympos.* Springer, Berlin-Heidelberg, 100–108.
- NEFF H. & PAULITSCH P. 1959: Bestimmung nat. Korngefüge mit dem Zählrohrgoniometer. – *Die Naturwissenschaften* 46(16): 490.
- NEFF H. & PAULITSCH P. 1960. Röntgenographische Bestimmung der Hämatitregel in natürlichen Gefügen. – *Neues Jahrbuch für Mineralogie – Abhandlungen* 94: 1401–1410.
- PAULITSCH P. 1948: Zwei Hornblenden aus Metabasiten der Hochalm-Ankogel-Gruppe. – *Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen* 1(1): 14–18.
- PAULITSCH P. 1949: Röntgenographische Unterscheidung von positiven und negativen Pyritformen. – *Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen* 1(3): 285–294.
- PAULITSCH P. 1951a: Die Minerale des Manganerzes in der Breitenau bei Mixnitz. – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 79/80: 165–166.
- PAULITSCH P. 1951b: Ein neues Magnetkiesvorkommen bei Vorau (Stmk.). – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 79/80: 167–169.
- PAULITSCH P. 1951c: Harz aus der Kohle von Görjach (Stmk.). – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 79/80: 170–171.
- PAULITSCH P. 1951d: Arsenkieskristalle von Panzendorf/Sillian, Tirol. – *Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum* 1951(3): 39–42.
- PAULITSCH P. 1952a: Das schwarze Band der Tischlerspitze (Ankogelgruppe) – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 81/82: 138–144.
- PAULITSCH P. 1952b: Mineralogische Notizen. – *Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Mineralogisches Mitteilungsblatt* 1952(1, 2): 17–19.
- PAULITSCH P., BLÜMEL O.W. & KERR T.I.Z. 1952: Gefügeuntersuchungen an Dachziegeln. – *Tonindustrie-Zeitung und Keramische Rundschau, Zbl. für das ges. Gebiet der Steine und Erden* 76(17/18): 256–258.
- PAULITSCH P. 1953a: Olivinkornregelung und Genese des chromitführenden Dunits von Anghida auf der Chalkidike. – *Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen* 3(2): 158–166.
- PAULITSCH P. 1953b: Relikte in steirischen Bentoniten. – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark* 83: 169–170.
- PAULITSCH P. 1953c: Mineralfunde im östlichen Gail-Kristallin. – *Der Karinthin* 23: 281–284.
- PAULITSCH P. 1953d: Undulation im Gefüge und Korn (Referat). – *Der Karinthin* 25: 323.
- PAULITSCH P. 1954: Zusammenhang zwischen technischen Eigenschaften und Gefüge eines Marmors. – *Radex-Rundschau* 6: 206–213.
- PAULITSCH P. 1956: Bericht 1955 über Aufnahmen im Kristallin des Gailtales. – *Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt* 1956:71–72.
- PAULITSCH P. 1958: Textur von Gesteinen, Kokon, Keramik Fortschritte in der Gefügekunde. (Neue Methoden und Anwendungen.) – *Fortschritte der Mineralogie* 35(2): 184–211.
- PAULITSCH, P. 1960: Das Kristallin zwischen Tassenbach und Obertilliach, Osttirol u. seine Metamorphose, mit Karte. – *Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt* 1960: 103–119.
- PAULITSCH, P. 1961: Zur angewandten Korngefügekunde. – *Silikat Technik. Zeitschrift für Keramik, Glas, Email, Kalk und Zement* (Berlin) 12(6): 258–263.
- PAULITSCH P. 1963: Ein Röntgen-Universaldrehtisch. – *Fortschritte der Mineralogie* 41: 158.
- PAULITSCH P. 1964: Petrofabric results with a new X-Ray universal Stage. – *International Geological Congress in New Delhi 1964, Part IV, Proceedings of section 4. Rock deformation and Tectonics*, Sundaram, New Delhi, 438–442.
- PAULITSCH P. & GLASER W. 1965: Quantitative Rückführung von Gefügerotationen. – *Fortschritte der Mineralogie* (1965), 41–42.
- PAULITSCH P. 1966a: Die optische Quarzundulation aus verschiedenen Paragenesen am Röntgen-Universaldrehtisch kristallographisch definiert. – *Jh. Geol. Lds. Amt Baden-Württ. (Freiburg i. Br.)* 8: 7–11.

- PAULITSCH P. 1966b: Metodos Roentgenograficos en Petrologia. – Inst. Invest. geol. Diput Prov. 20: 33–55.
- PAULITSCH P. & AMBS H. 1966: Carbonatites, their fabric, chemistry and their genesis. – Intern. Min. Assoc, Papers Proceed. 4. General Meeting, 140–147.
- PAULITSCH P., GUYOT W. & MONS W. 1967: Diamant-Ziehstein – Orientierung am Röntgen-U-Tisch. – Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum 1967(1–2): 75–79.
- PAULITSCH P., SCHICHT R. & MONS W. 1967: Zur Gefügeregelung von Hämatit. – Naturwissenschaften 54(4): 88.
- PAULITSCH P. (ed.) 1970: Experimental and Natural Rock Deformation / Experimentelle und natürliche Gesteinsverformung; Proceedings of the International Symposium in Darmstadt, 1969. – Springer, Berlin-Heidelberg, 517 pp.
- PAULITSCH P., HARA I. & HIDE K. 1976: An Estimation Method of Velocity of Orogenic Movement. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie - Abh. 151: 58–72.
- PAULITSCH P. & ENDRIES H.G. 1981: Orientation of copper crystals in a natural copper-sheet. – ICOTOM 6 (proceedings of the 6th International Conference on Textures of Materials, Tokyo 1981, ed. by S. Nagashima) vol. 2, 1022–1031.
- PAULITSCH P. 1982: Engelhardt W. & Zimmermann J., 1982: Theorie der Geowissenschaften. Schöningh, Paderborn [Buchbesprechung]. – Der Aufschluß 1982 (10): 394.
- PAULITSCH P. 1986a: Granat als Faziesindicator in der Metamorphose. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie, Teil I, 1986: 73–81.
- PAULITSCH P. 1986b: Im Gedenken an O. W. Blümel. – Der Karinthin, 95: 401–409.
- PAULITSCH P. 1986c: Gangmylonite im Gailtal. – Der Karinthin 95: 415–422.
- PAULITSCH P. 1988: Staurolith-Reaktionen im Gailtal-Kristallin. – Carinthia II, 178/98: 431–436.
- PAULITSCH P. & WITTMER S. 1989: Zur Zinnkorrosion an Kunstwerken. – Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. 20(5): 163–166.
- PAULITSCH P. 1989a: Jade from Zhejiang Province, China – Geotectonic et Metallogenia 13(3): 198–201.
- PAULITSCH P. 1989b: Neuer Spiegel auf alt getrimmt. – Hampton Court, London Glaswelt, p. 88. Stuttgart.
- PAULITSCH P. 1990a: Kristalle als Geothermometer und -barometer. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie 1: 181–343.
- PAULITSCH P. 1990b: Chlorit-Mylonit aus Waldenstein/Kärnten. – Carinthia II 180/100: 433–435.
- PAULITSCH P. & Spitzberg N. 1991: Ein Beryllfund im Pegmatit bei Julbach (Oberösterreich). – Oberösterreichische Geonachrichten 6: 5–9.
- PAULITSCH P. 1992: Das tiefste Bohrloch der Erde. – Erdöl, Erdgas, Kohle 108(6): 255.
- PAULITSCH P. 1993a: Zur Änderung der Kristallgestalt. – Der Aufschluss 44: 33–38.
- PAULITSCH P. 1993b: Differentiation, Metamorphose und Olivin-Orientierung im Massiv von Krauth. – Berichte der Deutschen mineralogischen Gesellschaft, 71. Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft in München am 3. Sept. 1993, Abstract-Band, p. 253
- PAULITSCH P. 1994a: Steyerische Mineralien in Goethes Sammlung zu Weimar. – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 124: 25–28.
- PAULITSCH P. 1994b: Brushit als Magenstein beim Rehwild. – Wild und Hund 13: 58.
- PAULITSCH P. 1994c: Zur Bergbau- und Lagerstättenforschung in Moskau. – Erzmetall Zeitschrift für Erzbergbau und Metallhüttenwesen 47(1): 12–14.
- PAULITSCH P. 1994d: Was heißt und zu welchem Zweck gibt es Kristallausstellungen. – Museumskunde 59(1): 41–44.
- PAULITSCH P. 1995: Der Bergbau auf Seltene Erden in China. – Erzmetall 48(5): 298–300.
- PAULITSCH P. 1996: Schwierigkeiten beim Erkennen von Kristallgestalten. – Chimica didactica 22: 30–46.
- PAULITSCH P. 1997a: Mineralien erzählen die Geschichte Irlands. – Der Aufschluß 48: 52–56.
- PAULITSCH P. 1997b: Symetrie in Natur und Kunst. – Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft 143: 99–106.
- PAULITSCH P. 1998: Zur Umwandlung von Hornblende in Biotit. – Der Bayerische Wald N.F. 1: 17–18.
- PAULITSCH P. 1999a: Schatzkammer Portugal. – Der Aufschluß 50: 134–138.
- PAULITSCH P. 1999b: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten. – Selbstverlag, Univ.-Bibliothek der Technischen Universität Darmstadt.
- PAULITSCH P. 2004: Schätze der Erde. Kristalle und Kulturen. – Preuß Verlag, Darmstadt.
- SAKAKIBARA N., HARA I., KANAI K., KAIKIRI K., SHIOTA T., HIDE K. & PAULITSCH P. 1992: Quartz microtextures of the Sambagawa schists and their implications in convergent margin processes. – The Island Arc 1: 186–197.